



-Tarifbeschäftigte im Objektschutz- Hinweise für den Tagesschichtdienst

So könnten zwei Wochen im Tagesschichtdienst beim Objektschutz aussehen:

Der Zentrale Objektschutz bietet für diejenigen, die nachts und am Wochenende regelmäßig frei haben möchten, einen Tagesschichtdienst an. Im Tagesschichtdienst haben Tarifbeschäftigte im Objektschutz am Wochenende frei und arbeiten an 4 Tagen in der Woche. Aufgrund dieser Verteilung gibt es lediglich 24 Urlaubstage pro Jahr.

An diesen 4 Tagen wird 2 x 12:15 Stunden und 2 x 8:42 Stunden gearbeitet (einschließlich der vorgeschriebenen Pausenzeiten). Der früheste Dienstbeginn ist um 06:30 Uhr und das späteste Dienstende ist um 18:45 Uhr.

So könnten zwei Wochen im Tagesschichtdienst aussehen:

Beispieldienstplan für den Tagesschichtdienst (39,4 Std.)		
Mo	T1*	07:30 - 16:12 Uhr
Di	T	06:30 - 18:45 Uhr
Mi	T1*	07:00 - 15:42 Uhr
Do	T	06:30 - 18:45 Uhr
Fr	Frei	
Sa	Wochenende frei	
So		
Mo	Frei	
Di	T1*	07:30 - 16:12 Uhr
Mi	T	06:30 - 18:45 Uhr
Do	T1*	07:00 - 15:42 Uhr
Fr	T	06:30 - 18:45 Uhr
Sa	Wochenende frei	
So		

T1*: Der Dienstbeginn im T1 (08:42 Std-Dienste inkl. der Pausenzeit) kann - in Absprache mit der Dienststelle - grundsätzlich im Zeitrahmen 06:30 - 10:00 Uhr flexibel geplant werden (ausgenommen davon sind Fortbildungstage).

Wie wäre die Verdienstmöglichkeit im Tagesschichtdienst?

Da Tarifbeschäftigte im Tagesschichtdienst keinen Wechselschichtdienst zwischen Tag und Nacht machen, erhalten sie keine Wechselschichtzulage und keine entsprechenden Zeitzuschläge.

So könnte eine künftige Verdienstmöglichkeit im Tagesschichtdienst je nach Erfahrungsstufe aussehen:

Verdienstbeispiele für den Tagesschichtdienst (39,4 Std.)	
Entgeltgruppe (5 TV-L)	Brutto-Entgelt
Erfahrungsstufe 1	2.618,93 € *
Erfahrungsstufe 2	2.834,95 € *
Erfahrungsstufe 3	2.957,34 € *

Stand 08/2023, ohne Gewähr

*Hinzu kommen sonstige Nebenbezüge und vermögenswirksame Leistungen.



-Tarifbeschäftigte im Objektschutz- Hinweise für den Wechselschichtdienst

So könnten zwei Wochen im Wechselschichtdienst beim Objektschutz aussehen:

Der Wechselschichtdienst besteht aus Tages- und Nachtdienst. Tarifbeschäftigte im Wechselschichtdienst des Objektschutzes arbeiten immer 12:15 Stunden einschließlich der vorgeschriebenen Pausenzeit in einer Schicht und haben Anspruch auf einen Ausschlaftag aufgrund des Nachtdienstes.

So könnten die künftigen zwei Wochen im Wechselschichtdienst aussehen:

Beispieldienstplan für den Wechselschichtdienst (38,5 Std.)		
Mo	Tagesdienst	06:30 - 18:45 Uhr
Di	Tagesdienst	06:30 - 18:45 Uhr
Mi	Frei	
Do	Frei	
Fr	Nachtdienst	18:30 - 06:45 Uhr
Sa	Nachtdienst	18:30 - 06:45 Uhr
So	Ausschlaftag	
Mo	Frei	
Di	Frei	
Mi	Tagesdienst	06:30 - 18:45 Uhr
Do	Tagesdienst	06:30 - 18:45 Uhr
Fr	Frei	
Sa	Frei	
So	Nachtdienst	18:30 - 06:45 Uhr

(Verschiebungen in Ausnahmefällen wie Besuch von Lehrgängen u. ä. sind möglich)

Wie wäre die Verdienstmöglichkeit im Wechselschichtdienst?

Tarifbeschäftigte im Wechselschichtdienst des Objektschutzes erhalten gemäß den tarifvertraglichen Regelungen eine Wechselschichtzulage von 105 EUR monatlich. Da im Wechselschichtdienst zu besonderen Arbeitszeiten wie nachts und am Wochenende gearbeitet wird, erhalten sie zusätzlich zu ihrer Stundenvergütung Zeitzuschläge - abhängig von den erbrachten Arbeitsstunden.

So könnte eine künftige Verdienstmöglichkeit im Wechselschichtdienst je nach Erfahrungsstufe aussehen:

Verdienstbeispiele für den Wechselschichtdienst (38,5 Std.)		
Entgeltgruppe (5 TV-L)	Grundentgelt	Brutto-Entgelt mit Zuschlägen
Erfahrungsstufe 1	2.618,93 €	rd. 2.940,00 € *
Erfahrungsstufe 2	2.834,95 €	rd. 3.180,00 € *
Erfahrungsstufe 3	2.957,34 €	rd. 3.310,00 € *

Stand 08/2023, ohne Gewähr

*Die Zuschläge sind abhängig von den tatsächlich geleisteten Diensten, daher sind die genannten Beträge als Richtwert zu betrachten. Hinzukommen sonstige Nebenbezüge und vermögenswirksame Leistungen.